

50

60

LOTHAR BERG

Autor

Ich bin ein Mensch, der Dinge getan hat, die von der Gesellschaft verachtet werden.

Diese Dinge habe ich bewusst getan und ich habe dieses Leben geliebt.

Es hat mir so unendlich viel gebracht, wie ich es nicht in 50 Jahren Bürgerlichkeit

hätte erleben können. Dieses Leben war ein Crashkurs in Sachen Risiko,

Pädagogik und Eigenanalyse, geprägt von Emotionen wie Hass und Angst,

wie Leidenschaft und Liebe, wie Verachtung und Mitleid.

Meine Jahre im Gefängnis verstehe ich als komprimierte Sammlung aus

Aktion und Reflektion, aus Revolte und Anpassung.

Ohne dieses Leben wäre ich niemals der geworden, als der ich mich heute fühle.

Heute kann ich unendlich viele Dinge gelassen ertragen, ich habe viel Verständnis und

engagiere mich in manchen sozialen Projekten, weil ich weiß, wie Dinge in Gang kommen,

wie sie sich freisetzen. Ich bin kein Theoretiker. Ich habe Dinge selbst in Bewegung gesetzt und

kenne die direkten Opfer und die Auswirkungen an der Peripherie des Geschehens, die entstehen.

Das spiegelt sich in meinen Geschichten, Büchern, Liedern und Events wieder. Ich bin authentisch, ▶

ob nun im Krimi, in der Komödie oder im Drama, das spüren die Leser meiner literarischen Arbeiten und die Besucher meiner Veranstaltungen.

Sie werden nicht künstlich vorgeführt. Bei mir können sie den Teil des Lebens anfassen, der ihnen einen wohligen Schauer über den Rücken laufen lässt,

den sie aber gleichzeitig fürchten. Ich bin keine Kunstfigur, sondern ein Teil dessen, über das ich erzähle. Das macht den Unterschied.

Ich habe mein Leben nie als besonders empfunden, sondern stets als eine Suche, die auch heute noch nicht beendet ist.

Das gilt für meine Kindheit, für die kriminelle Vergangenheit, als Unternehmer und jetzt als Künstler.

Was ich gelernt habe, ist, dass ich von all dem, das ich sehen und erfahren durfte, einen Teil zurückgeben muss.

Zum einen an die, die es nie erleben werden, aber wissen müssen, dass es so etwas gibt und zum anderen an die,

die versucht sind es auch zu leben, um sie zu warnen und zu bewahren.



Aktuelle Projekte (Auswahl)



COOL
*Ein ganz normaler
 Arbeitstag*
 Kriminalroman



**Sozialismus-
 Skinhead-
 Sumo**
*Die Lebensgeschichte
 des Alexander
 Czerwinski*



BÄNG!
 Skurriles - Absurdes
 - Tödliches
 Geschichten und
 Brachiale Poesie



**RÜDENMÄSSIG
 LEBEN**
 Gedichte -
 Gedanken - Gedöns



**BERLIN
 blut
 rot**
 BERLIN
 blutrot
 Kölnisch-Preußische
 Lektoranstalt



Fenster der Gewalt
 27 Kurzgeschichten
 von der Straße - vom
 Kiez - aus dem Knast

Aktuelle Projekte (Auswahl)



KILLER CODE
in der Reihe
Hochspannung

Bei Bastei
Entertainment
als E-Book

Bisherige Projekte aus Film, TV und Musik (Auswahl)



70 GRAD
wenn das Blut
kocht
Drehbuch, Regie,
Produktion



Steve Seitz
singt
Strassenlieder
Musik CD
Lyrics



BAD CITY
DIE RÜDEN
Musik
Lyrics

Weitere Projekte (Auswahl): "Nicht mein Tag" Produktion WESTSIDE - Dialog Polishing "Hardcover" Produktion Little Shark - Dialog Polishing

geboren: 1951 | freier Autor: seit 2001

Autor, Drehbuchschreiber und Regisseur – und ein echtes Kind des Kohlenpott. Mittlerweile ist er nach Berlin übersiedelt. Hier tobt er sich in vielen Betätigungsfeldern der Kunst aus. Seine Figuren sind echt, sein Stil direkt, seine Sprache brachial. Seine Werke halten sich nicht an Normen, sie brechen aus. Seine Geschichten spielen im Kiez und im Knast, überall dort, wo er selbst unterwegs ist oder war. Sie könnten authentischer nicht sein.

Berg berserkert mit Texten, mit Geschichten, mit Bildern. Ob Biografie, Krimi oder Komödie, Roman oder Kurzgeschichte. Beim Autor bleibt nichts wie es scheint und nichts bleibt verborgen. Seine Arbeiten sind Herausforderungen und die Arbeit mit ihm seelischer Striptease. Seine Gedichte nennt er selbst „Poesie brachial“.

Auftritte mit ihm sind mehr wie einfache Lesungen. Sie sind Unterhaltung, Bedrohung und Faszination. Der Zuschauer wird, ob er will oder nicht, Teil des Geschehens auf der Bühne, der Texte, der Inszenierung.

Bergs Eventlesungen sind Kult.

KONTAKTINFORMATIONEN

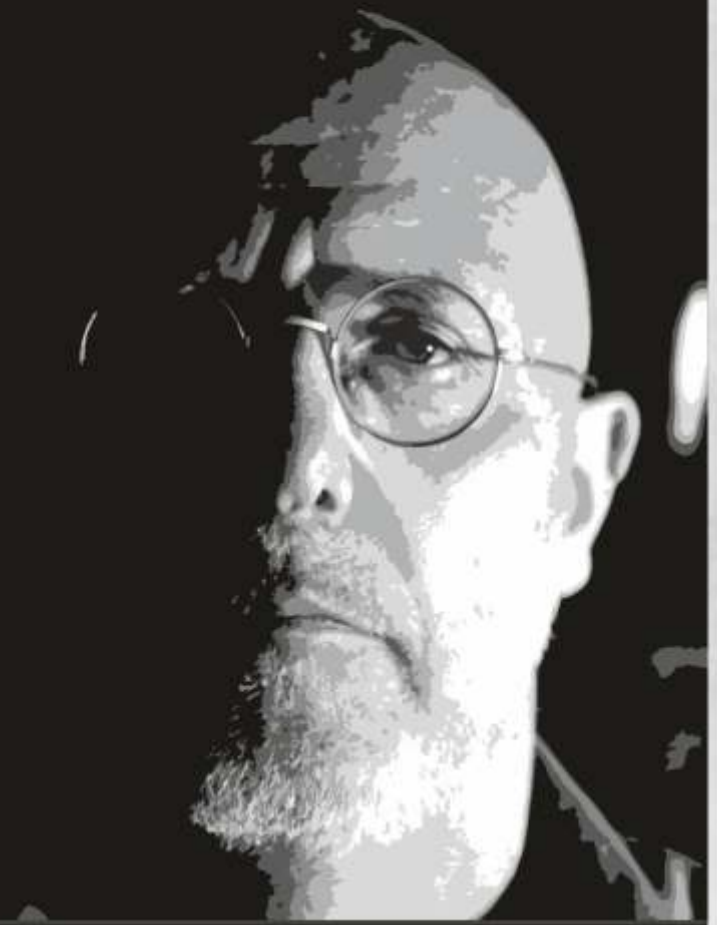
LOTHAR BERG

Lothar Berg, Autor
Postfach 42 02 32
12062 Berlin

Kontakt:

0171 640 83 91

info@lotharberg.de | www.lotharberg.de



Design by:

